



Gemeinde Utting am Ammersee

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates

Sitzungsdatum:	Donnerstag, 02.05.2019
Beginn:	19:30 Uhr
Ende	22:27 Uhr
Ort:	im Feuerwehrhaus

Anwesenheitsliste

1. Bürgermeister

Lutzenberger, Josef

Mitglieder des Gemeinderates

Gottschalk, Margit
Hansch, Florian
Hornsteiner, Matthias
Lamberty-Klaas, Isabel
Noll, Alexander
Noll, Peter
Sauter, Claudia
Schiller, Helmut
Schneider, Patrick
Stief, Ralf
Streicher, Andreas
Wilhelm, Jakob

Schriftführer

Zarbo, Florian

Weitere Anwesende

Schaser, Christian
Hohenauer, Peter

Planungsverband Äußerer Wirtschaftsraum München
Spielplatzplaner

Abwesende und entschuldigte Personen:

Mitglieder des Gemeinderates

Kaiser, Sabine
Liebner, Peter
Münzer, Florian
Strohmeier, Christian

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

1. Bürgeranliegen
2. 1. Änderung des Flächennutzungsplans Utting am Ammersee; hier: Billigungs- und Auslegungsbeschluss (BA)
3. 12. Änderung des Bebauungsplans "Erholungsgelände"; hier: Billigungs- und Auslegungsbeschluss (BA)
4. Aufstellung des Bebauungsplans "Bahnhofstraße" hier: a) Behandlung der Anregungen und Abwägungen der Stellungnahmen aus der Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange sowie der Öffentlichkeit (BA)
5. Antrag auf Vorbescheid zur Erweiterung des BVS Bildungszentrums Holzhausen, Fl. Nr. 188 Gemarkung Rieden, Seeholzstraße 1 (BA)
6. Antrag auf Erweiterung eines Mehrfamilienhauses, Fl. Nr. 381 Gemarkung Utting, Jahnstraße 18 (BA)
7. Antrag auf isolierte Befreiung von den Festsetzungen des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes: "Sondergebiet Einzelhandel / Getränkemarkt" zur Errichtung eines Leergutkäfiges, Fl. Nr. 481/9, Gemarkung Utting, Ludwigstraße 22 + 24 (BA)
8. Planfeststellungsverfahren Mühlbach Utting, hier: gemeindliches Einvernehmen zum Bauentwurf (BA)
9. Grobplanung Mehrgenerationenspielplatz Summerpark (BA + FA)
10. Strandbad Utting- weiteres Vorgehen; hier: Badekreuz (BA + FA)
11. Europawahl - Festsetzung des Erfrischungsgeldes (FA)
12. Anfragen und Mitteilungen an den Gemeinderat

1. Bürgermeister Josef Lutzenberger eröffnet um 19:30 Uhr die öffentliche Sitzung des Gemeinderates, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest.

Vor Eintritt in die Tagesordnung wurden die öffentliche und nichtöffentliche Niederschrift vom 04.04.2019 ohne Erinnerungen genehmigt.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

1. Bürgeranliegen

Bürgeranliegen

Zu Tagesordnungspunkt 1 melden sich Herr Peter Leikauf und Frau Veronika Seiler zu Wort. Ihr Anliegen betrifft den Mehrgenerationenplatz im Summerpark. Frau Seiler bedankt sich eingangs für diese Möglichkeit der Bürgerbeteiligung. Beide führen aus, dass sie zum Vorgehen noch Fragen an den Gemeinderat hätten.

1. Frage: Warum war bei den Terminen in den Kindergärten respektive in der Schule oder beim Verein Füreinander e.V. kein Gemeinderat anwesend?

Bürgermeister Lutzenberger beantwortet die Frage dahingehend, dass es sich um eine Bürgerbeteiligung handelt zu welcher die Gemeinderäte nicht verpflichtet sind zu kommen, außerdem waren die Treffen terminlich nicht mit der Verwaltung bzw. dem Gemeinderat abgesprochen.

2. Frage: Warum war die Präsentation am 26.03.2019 nicht für die Öffentlichkeit?

Bürgermeister Lutzenberger führt aus, dass zunächst Herr Hohenauer die Präsentation im Gemeinderat vorgestellt hat. Anschließend fand am 26.03.2019 das Arbeitstreffen statt zu welchem jedermann eingeladen war.

3. Frage: Warum wurden von den Beteiligten ihre Ideensammlung (Projekte) noch auf dem gesamten Summerpark Areal vorgestellt, angeleitet durch Herrn Hohenauer, obwohl bereits im Gemeinderat der Beschluss gefasst wurde, dass der Mehrgenerationenplatz im „sogenannten Dreieck“ untergebracht werden soll.

Bürgermeister Lutzenberger führt aus, dass Herr Hohenauer beauftragt wurde Ideen zu sammeln ohne einen räumlichen Bezug herzustellen. Herr Hohenauer erhielt vom Gemeinderat eine ausdrückliche Präferenz, den Mehrgenerationenplatz nur im „sogenannten Dreieck“ unterbringen. Diese Präferenz forderte der Planer bei seiner Vorstellung im Gemeinderat.

4. Frage: Warum wird das im Haushalt bereit gestellte Geld nur für einen Spielplatz in die Hand genommen und nicht zunächst eine Gesamtüberplanung des Summerparks mit diesen Mitteln gemacht?

Bürgermeister Lutzenberger führt aus, dass in den Haushaltsberatungen, gemäß des Antrags Uttinger Bürgern/Eltern, nur ein Spielplatz im Summerpark umgesetzt werden sollte. Die Haushaltsberatungen 2019, welche im Januar stattfanden, hatten noch nicht den Hintergrund, dass im Summerpark ein Mehrgenerationenplatz errichtet werden soll. Auch die Planung über einen gesamten Summerpark war damals nicht Thema.

5. Frage: Wäre es denn möglich ein Bürgerbegehren zu initiieren?

Bürgermeister Lutzenberger teilt mit, dass jedermann die Möglichkeit hat ein Bürgerbegehren anzustoßen.

Während dem Bürgeranliegen kam außerdem die Frage auf, warum in der Planung keine Toilettenanlagen eingeplant sind.

Bürgermeister Lutzenberger führt aus, dass bereits mehrmals über die Thematik einer Toilettenanlage im Summerpark diskutiert wurde. Im Bereich des Bahnhofs existiert bereits eine öffentliche Toilette mit behindertengerechtem Zugang und in den Sommermonaten gibt es eine Toilette im Strandbad. Eine zusätzliche Toilettenanlage im Summerpark ist auf Grund der hohen Dichte an öffentlichen Toiletten in diesem Bereich nicht mehr zweckmäßig.

2. 1. Änderung des Flächennutzungsplans Utting am Ammersee; hier: Billigungs- und Auslegungsbeschluss (BA)

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Utting am Ammersee billigt den Entwurf des Planungsverbandes Äußerer Wirtschaftsraum der 1. Teiländerung des Flächennutzungsplans der Gemeinde Utting im Bereich der 12. Änderung des Bebauungsplans „Erholungsgelände“ in der Fassung vom 02.05.2019.

Er beauftragt die Verwaltung mit der Auslegung und der Beteiligung der Behörden und Träger öffentlicher Belange.

Abstimmung: Ja 13 Nein 0

3. 12. Änderung des Bebauungsplans "Erholungsgelände"; hier: Billigungs- und Auslegungsbeschluss (BA)

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Utting am Ammersee billigt den Entwurf des Planungsverbandes Äußerer Wirtschaftsraum der 12. Änderung des Bebauungsplans „Erholungsgelände“ in der Fassung vom 02.05.2019.

Er beauftragt die Verwaltung mit der Auslegung und der Beteiligung der Behörden und Träger öffentlicher Belange.

Abstimmung: Ja 13 Nein 0

4. Aufstellung des Bebauungsplans "Bahnhofstraße" hier: a) Behandlung der Anregungen und Abwägungen der Stellungnahmen aus der Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange sowie der Öffentlichkeit (BA)

Die Stellungnahmen wurde vorgetragen und beraten, die Abwägungs- und Beschlussvorschläge wurden diskutiert und anschließend jeweils mit 13 : 0 Stimmen gefolgt.

Im Gemeinderat wurde kurz über die Straßenbreite in die Einfahrt aus der Bahnhofstraße kommend gesprochen, anschließend stellt Gemeinderat Schneider den Antrag zur Geschäftsordnung über die Straßenbreiten abzustimmen, da ihm diese zu breit vorkommen.

Beschluss:

Die vorgelegte Planung mit einer Straßenbreite von 5,50m (von Bahnhofstraße) und verengend auf 4,50 m sowie den Schleppkurven bleibt unverändert.

Abstimmung: Ja 10 Nein 3

Beschluss:

1. Der Gemeinderat macht sich die Inhalte der Abwägungs- und Beschlussvorlage zu Eigen.
2. Der Gemeinderat billigt den entsprechend der Abwägung geänderten Bebauungsplanentwurf in der Fassung vom 02.05.2019 und beauftragt die Verwaltung hiermit die erneute Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange (gemäß § 4 a Abs. 3 i.V.m. § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB) durchzuführen.

Abstimmung: Ja 13 Nein 0

5. Antrag auf Vorbescheid zur Erweiterung des BVS Bildungszentrums Holzhausen, Fl. Nr. 188 Gemarkung Rieden, Seeholzstraße 1 (BA)

Beschluss:

Das 2. Obergeschoss soll nicht mit einem Flachdach ausgeführt werden.

Abstimmung: Ja 2 Nein 11 -damit abgelehnt-

Beschluss:

Das gemeindliche Einvernehmen zu den Fragen 1 bis 7 wird erteilt und wie im Sachverhalt dargestellt, Seitens der Gemeinde Utting am Ammersee beurteilt.

Zur Frage 8 und 9 (Parkdeck in Größe und Ausführung) Variante 1 oder 2, soll eine Variante erarbeitet werden, wo geringe Versiegelung stattfindet (Variante 2), jedoch sollte ausreichend Abstand zum Nachbarn eingeplant werden (anders als bei Variante 2).

Abstimmung: Ja 11 Nein 2

6. Antrag auf Erweiterung eines Mehrfamilienhauses, Fl. Nr. 381 Gemarkung Utting, Jahnstraße 18 (BA)

Beschluss:

Das Einvernehmen zu dem Bauvorhaben wird erteilt.

Abstimmung: Ja 13 Nein 0

7. Antrag auf isolierte Befreiung von den Festsetzungen des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes: "Sondergebiet Einzelhandel / Getränkemarkt" zur Errichtung eines Leergutkäfiges, Fl. Nr. 481/9, Gemarkung Utting, Ludwigstraße 22 + 24 (BA)

Beschluss:

Dem Antrag auf isolierte Befreiung zur Errichtung eines Leergutkäfigs wird zugestimmt.

Abstimmung: Ja 13 Nein 0

8. Planfeststellungsverfahren Mühlbach Utting, hier: gemeindliches Einvernehmen zum Bauentwurf (BA)

Beschluss:

Das gemeindliche Einvernehmen zu dem Bauentwurf für das Planfeststellungsverfahren im Umfang

- Errichtung des Fischaufstieges
- Umgestaltung der Sohlschwellen mit ökologischer Aufwertung des Bachgerinnes
- Unterhalt (Sohl-/Böschungssicherung), Sanierung und Erneuerung der Ufermauer

wird erteilt.

Abstimmung: Ja 13 Nein 0

9. Grobplanung Mehrgenerationenspielplatz Summerpark (BA + FA)

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt der Grobplanung zu und beauftragt die Verwaltung den Förderantrag vorzubereiten.

Abstimmung: Ja 13 Nein 0

10. Strandbad Utting- weiteres Vorgehen; hier: Badekreuz (BA + FA)

Beschluss:

Das Badekreuz soll wie bisher erhalten bleiben und weiterhin eingesetzt werden.

Abstimmung: Ja 13 Nein 0

11. Europawahl - Festsetzung des Erfrischungsgeldes (FA)

Beschluss:

Für die Europawahl 2019 soll ein Erfrischungsgeld in Höhe von 50,00 Euro ausbezahlt werden.

Abstimmung: Ja 12 Nein 1

12. Anfragen und Mitteilungen an den Gemeinderat

12.1 Neuer Diesel-Kraftstoff:

Bürgermeister Lutzenberger teilt mit, dass die Gemeinde 1.000 Liter und im Nachfolgenden nochmal 1.000 Liter von einem speziellen Diesel-Kraftstoff der Firma Shell beschafft hat. Dieser kostet ca. 10 % mehr ist allerdings umweltverträglicher und könnte grundsätzlich sogar getrunken werden. Hiermit geht die Gemeinde für ihre Fahrzeuge im Bauhof und Feuerwehr nochmals einen Schritt für den Umweltschutz.

Ende der Sitzung: 22:27 Uhr

Anschließend findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.



Josef Lutzenberger
1. Bürgermeister



Florian Zarbo
Schriftführung